

# Stoffverbrauch

Größe	Brustumfang in cm	Oberteil und Ärmel in cm	Schmaler Rock in cm (Wenn Muster egal)	Gesamt mit glattem Rock in cm	Rock gekräuselt in cm (wenn Muster egal)	Gesamt mit gekräusellem Rock in cm
86	53	35	35	70	40	75
92	54	40	40	80	40	80
98	55	40	40	80	40	80
104	56	45	40	85	60 (50)	90
110	57	45	40	85	60 (50)	95
116	58	45	40	85	70	95
122	61	50	40	90	70	100
128	64	50	40	90	80	100
134	67	55	60 (45)	110	80	110
140	70	55	65(45)	120	85	120
146	73	60	65(45)	120	85	120
152	76	60	65 (45)	120	85	120

## Jedes Projekt gelingt besser, wenn es vorausschauend geplant wurde

### Was für Materialien eignen sich

Das Frühlingsshirt ist für dehnbare Stoffe ausgelegt und kann mit einer Nähmaschine mit Obertransportsystem und einem Fake-Overlockstich, oder auch mit einer Overlock- und einer Covermaschine genäht werden.

Besonders schön werden die Flügelchen, wenn du einen durchgefärbten Stoff wählst, sodass die Stoffunterseite zur Oberseite passt. Am besten eignen sich Jerseys und French Terrys. Jerseys mit einem Viskoseanteil fallen sehr weich und sind daher eher nicht geeignet, da die Flügelchen sonst keinen Stand haben.

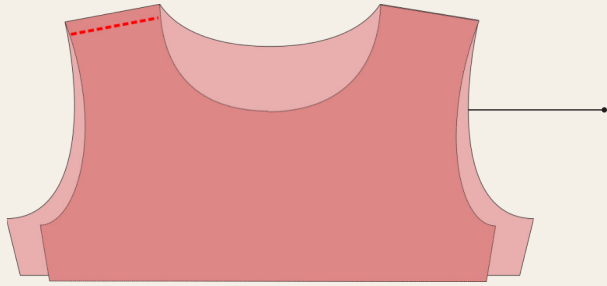
Den Stil unterstreichen hier geblümete und klein gemusterte Stoffe.

### Achte besonders auf:

Bei dem Shirt ist es wichtig, dass alle Nähte dehnbar sind, nähe also mit einem dehnbaren Stich oder der Overlock. Verzichte auch nicht auf das Ausmessen deines Kindes, damit deine Mühen beim Nähen später nicht umsonst waren.

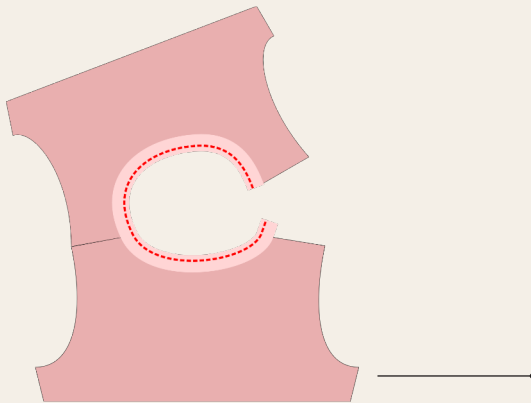
Beim Stoffkauf kannst du etwas sparen, falls das Muster keine Rolle spielt. Dies sind die Angaben in den Klammern. Lege immer zuerst die grössten Schnittteile auf den Stoff und arbeite dich zu den kleinsten. Es ist wichtig, dass du stoffsparend zuschneidest, damit du mit den Stoffangaben auskommst.

Der Beleg kann mit einer bielastischen Bügeleinlage ( zum Beispiel Vlieseline G 785) verstärkt werden, ist aber nicht zwingend notwendig, wenn du den Beleg später von rechts her annähen willst. Möchtest du einen unsichtbaren Beleg, verstärke ihn.

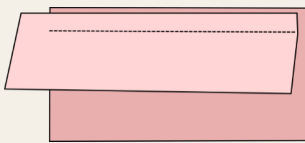


Lege die Oberteile rechts auf rechts aufeinander und nähe eine Schulter zusammen. Die zweite Schulter bleibt noch offen.

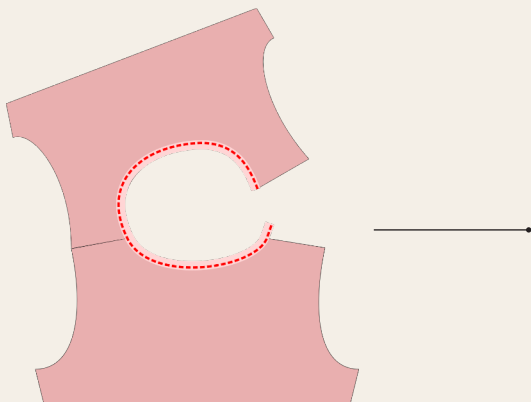
Ein Video zur Streifenversäuberung findest du auf meinem [Youtubekanal \(klick\)](#)



Platziere deinen Streifen rechts auf rechts auf dem Halsausschnitt. Entweder du steckst ihn ganz leicht gedehnt fest oder nähst hier ohne feststecken. Ich bevorzuge hier das Nähe ohne feststecken, da ich so direkt ganz minimal die Dehnung des Streifens spüren und dosieren kann. Eigentlich muss der Halsausschnitt nicht gedehnt werden, aber dadurch, dass das Annähen des Streifens recht stichintensiv ist, leiert der Stoff bei manchen Maschinen etwas aus. Du kannst den Streifen am Anfang und Ende ein gutes Stück überstehen lassen und erst im späteren Schritt abschneiden.

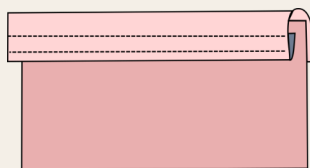


Je nach dem wie nah an der Stoffkante du nähst, um so schmaler oder breiter wird später der Streifen. Ich wähle meist die Breite des Nähfüßchens.

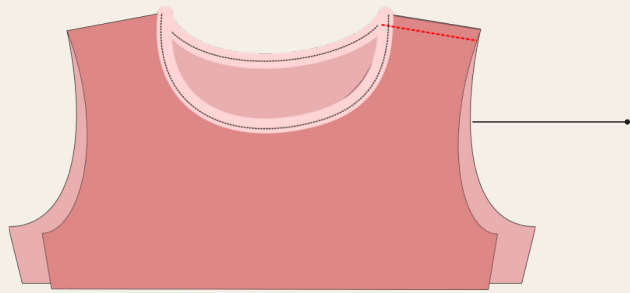


Klappe nun den Streifen um die Stoffbruchkante herum auf die linke Seite und stecke ihn rund herum fest. Achte darauf, dass die Nahtzugabe nicht versehentlich mit umgeklappt wird, sondern glatt stehen bleibt.

Nähe von rechts her, knapp auf dem Streifen, rund herum. Der gewählte Stich muss dehnbar sein.



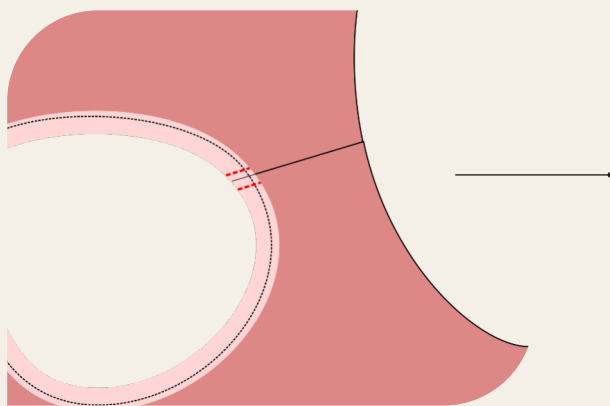
Schneide den überschüssigen Stoffstreifen am Anfang und Ende weg und kürze anschließend die Nahtzugabe des Streifens auf der linken Stoffseite bis zur Naht.



Schließe nun noch die zweite Schulter in dem du sie rechts auf rechts zusammen steckst und nähst.

Da die Overlock gerne den Teil der Streifenversäuberung vor sich her schiebt, nähe ich hier die zweite Schulter mit der Nähmaschine.

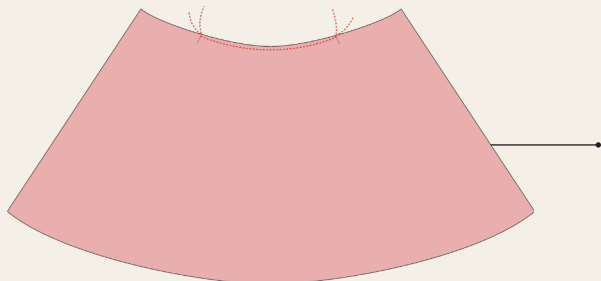
Büggle die Naht auseinander. Oder, im Falle der Overlocknaht, nach vorne.



Wenn der Streifen nun einen Knuppel bildet, nähe die Nahtzugaben des Streifens von rechts her ein paar Stiche rechts und links der Naht

(Entfällt bei glattem Rock)

Übertrage die Markierungen vom Schnittmuster des Rockes auf deinen Stoff. Ich knipse hier mit der Schere in die Nahtzugabe. Der markierte mittlere Teil des Rockes wird jetzt gekräuselt.



Stelle nun die Nähmaschine auf die längste Stichlänge und vernähe zu Beginn und am Ende den Faden NICHT! Ziehe die Fäden ein Stück aus der Maschine raus.

Nähe nun knapp an der Kante entlang und ziehe zum Schluss die Fäden wieder ein Stück aus der Maschine und schneide sie ab.

Stelle nun am besten direkt die Einstellungen der Nähmaschine wieder zurück.